

## Tennis statt Karneval

*Das war das Motto einer Gruppe von zehn Jugendlichen der Klassen U14 und U16 und vier Trainern, die das lange Wochenende vom 4. bis 9. Februar in einem Tennishotel am Wolfgangsee in Österreich verbrachten. Täglich standen vier Stunden Tennis in zwei Blöcken und ein Konditionstraining auf dem Programm. Jan-Niklas Hüttmann brachte neben neuem Schliff für seine Tennisfähigkeiten auch einen kleinen Erlebnisbericht mit nach Hause:*

Wir waren mit drei Autos, darunter einem VW-Bus, in dem ich mitfuhr, unterwegs. Schon in Deutschland fing es an, stark zu schneien. Als wir dann nach 6,5 Stunden endlich in Österreich von der Autobahn abfuhren, fanden wir 40 km Landstraße bis nach St. Wolfgang vor, die unter einer zentimeterdicken Schneeschicht lag. Die Laune von „Olli“ (Oliver Kesper), der den VW-Bus fuhr, wurde immer schlechter, da er um sein Essen fürchtete und es



langsam bereute, nicht zum McDonalds in Greding abgefahren zu sein. „Bocki“ (Christian Altenbockum) rutschte mit seinen alten Winterreifen kurz vor dem Hotel sogar zweimal aus der Kurve, aber auch er schaffte es schließlich zum Hotel oben auf einem Hügel. Nach dem hervorragenden Essen gingen wir todmüde ins Bett.

Am nächsten Tag trainierten wir gut und freuten uns schon auf den Abend, an dem Borussia Mönchengladbach gegen Werder Bremen spielte. „Berti“ (Bertrand Kaus), der ein sehr überzeugter Gladbach-Fan ist, durfte mit hervorragender Laune ins Bett gehen, da Gladbach 5:1 gewann. Am folgenden Samstag allerdings spielte die Eintracht gegen den VfB Stuttgart,

was für die meisten von uns sehr unerfreulich war, da die Eintracht 2:4 verlor. Das ließ Ollis Laune schlagartig in den Keller sinken und am Sonntag gab es sehr hartes Training.

Generell ging bei uns allen langsam die Kraft aus. Dem wirkten wir mit täglichen Saunagängen entgegen. Am Dienstag, als wir heimfuhren, war das Wetter am Wolfgangsee prächtig und der komplette Schnee geschmolzen. Nicht nur wir haben also in diesen Tagen geschwitzt. Alles in allem war es eine sehr effektive, lustige, tolle Reise nach Österreich.

*Nachtrag: Auch wenn das Training geschlaucht hatte, kamen die Jugendlichen sportlich gestählt aus Österreich zurück. Bei den folgenden Turnieren konnten sich einige gegen Spieler höherer LK-Klassen behaupten.*